

Brixner Sänger bringen Wiener Klassik nach Lodi

MUSIKREISE: Konzert- und Geschichtsreise des Brixner Domchores nach Lodi (Lombardei)

BRIXEN. Der Domchor Brixen hat kürzlich in der Kathedrale von Lodi ein Konzert gegeben. Es war das Abschlusskonzert der Konzertreihe „Cattedrali“, wozu nur Chöre von Kathedralen eingeladen waren. Die Einladung war ausgesprochen worden durch den Domkapellmeister von Lodi, Monsignore Pietro Panzetti.

Das Konzert am Samstagabend und die Gesänge zum

sonntäglichen Gottesdienst standen unter der Leitung von Domkapellmeister Heinrich Walder mit Domorganist Franz Comploi an der Orgel. Als Solisten wirkten mit Clara Sattler, Valeria Gasser, Martin Gruber und Gebhard Piccolruaz. Domchor mit Domorchester und Solisten sangen die „Theresienmesse“ von Joseph Haydn sowie Werke von Felix Mendelssohn und Wolfgang Amadeus Mozart.



Der Brixner Chor gab in Lodi ein Konzert.

Domchor Brixen

Beim Sonntagsgottesdienst, bei dem der Brixner Domdekan Ivo Muser konzelebrierte, sang der Domchor ein zweites Mal in der Kathedrale und zwar eine Messkomposition von Vaclav Emanuel Horak und andere Motetten.

Im Dom von Lodi wurde bei diesen Auftritten des Brixner Domchores zum ersten Mal Musik aus der Wiener Klassik aufgeführt.